

## Technisches Merkblatt

# Oberflächenprodukte

## impra<sup>®</sup>lan-Lasur MS810

**Wasserverdünnbare, stumpfmatte Lasur für Holz im Innen- und Außenbereich.**

<b>Anwendungsgebiete</b>	Zwischen- und Endbeschichtung für maßhaltige und begrenzt maßhaltige Holzbauteile im Innen- und Außenbereich.
<b>Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Hohe Transparenz</li><li>• Lichtecht, blockfest und wasserdampfdurchlässig</li><li>• Ergibt tuchmatte, natürliche Oberflächen</li><li>• Milder Eigengeruch, nach dem Trocknen geruchlos</li><li>• Hohe Wasserbeständigkeit</li><li>• Hohe Kratzfestigkeit</li><li>• Dichte ca. 1,050 g/cm<sup>3</sup> bei 20° C</li></ul>
<b>Zusammensetzung</b>	Acrylat-Copolymer-Emulsion, Wasser, Glykol, Additive, Konservierungsmittel, Lichtschutzmittel, Mattierungsmittel, Wachs
<b>Farbtöne</b>	0000-Farblos, weitere Farbtöne auf Anfrage.
<b>Glanzgrad</b>	stumpfmatt
<b>Verpackung</b>	2,5 ltr.-, 5 ltr.-, 20 ltr.- und 50 ltr.-Gebinde
<b>Anwendungsverfahren</b>	Spritzen (Airless/Airmix).
<b>Aufbringmenge</b>	ca. 150 - 180 ml/m <sup>2</sup> in 1 Arbeitsgang.
<b>Vorbereitung des Untergrundes</b>	<p>Der Untergrund muss sauber, fest und tragfähig sein. Die Holzfeuchtigkeit soll 12 - 14% betragen. Tropische Hölzer ggf. zuvor mit Universalverdünnung abwaschen.</p> <p>Holz im Außenbereich je nach Anforderung der DIN 68800 mit impra<sup>®</sup>lan-Grund I100 oder impra<sup>®</sup>lan-Grund G300 vor Bläue und Pilzbefall schützen.</p> <p>Weitere Informationen zur Untergrundvorbereitung und zum konstruktiven Holzschutz können dem BFS-Merkblatt 18 entnommen werden.</p>
<b>Verarbeitungshinweise</b>	<p><u>Allgemeines</u></p> <p>Nach den Richtlinien für Fensterbeschichtungen, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz sowie der VOB, sind Holzbauteile vor Einbau in Gebäuden allseitig mit mindestens einer</p>

	<p>Grund- und Zwischenbeschichtung (Trockenschichtdicke mindestens 30/50 µm) zu versehen.</p> <p>Dichtungen an Fenster und Türen müssen Acrylat-verträglich sein.</p>																	
	<p><u>Spritzverfahren</u></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2">Verfahren</th> <th colspan="2">Düsengröße</th> <th rowspan="2">Spritzdruck</th> <th rowspan="2">Max. Nassfilmstärke in µm</th> </tr> <tr> <th>in inch</th> <th>in mm</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Airless</td> <td>0,009- 0,011</td> <td>0,23- 0,28</td> <td>ca. 120</td> <td>180</td> </tr> <tr> <td>Airmix</td> <td>0,009- 0,011</td> <td>0,23- 0,28</td> <td>ca. 80</td> <td>180</td> </tr> </tbody> </table>	Verfahren	Düsengröße		Spritzdruck	Max. Nassfilmstärke in µm	in inch	in mm	Airless	0,009- 0,011	0,23- 0,28	ca. 120	180	Airmix	0,009- 0,011	0,23- 0,28	ca. 80	180
Verfahren	Düsengröße		Spritzdruck	Max. Nassfilmstärke in µm														
	in inch	in mm																
Airless	0,009- 0,011	0,23- 0,28	ca. 120	180														
Airmix	0,009- 0,011	0,23- 0,28	ca. 80	180														
<b>Trockenzeit</b>	<p>Staubtrocken: nach ca. 1 Stunde</p> <p>Die Angaben gelten pro Anstrich und Normklima 23/50 DIN 50014. Höhere Luftfeuchtigkeit sowie niedrigere Temperatur verzögern die Trocknung.</p>																	
<b>Verdünnung</b>	Falls erforderlich mit Wasser.																	
<b>Reinigung der Arbeitsgeräte</b>	Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen, nicht eintrocknen lassen.																	
<b>Anwendungseinschränkungen</b>	Bei tropischen und gerbstoffreichen Hölzern kann es zu Trocknungsverzögerungen, Verfärbungen und Anhaftungsstörungen kommen. Wir empfehlen deshalb eine Probebeschichtung.																	
<b>VOC-Gehalt (g/L)</b>	<50 g/L (Kat. 1e / Wb): max. 130 g/L																	
<b>CLP-Verordnung</b>	<p>impra®lan-Natureffektlasur MS810 ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.</p> <p>Signalwort: entfällt</p> <p>Piktogramm: entfällt</p>																	
<b>H- und P-Sätze</b>	Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.																	
<b>Arbeitssicherheit</b>	<p>Bei der Verarbeitung sind die für den Arbeits- und Unfallschutz geltenden Vorschriften zu beachten.</p> <p>Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel nicht einatmen. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen.</p> <p>Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.</p>																	
<b>Lagerung/Transport</b>	<p>Kühl, jedoch frostfrei lagern. Gebinde nach Gebrauch gut verschließen. Im Originalgebinde so lagern, dass es nur sachkundigen Personen zugänglich ist. Haltbarkeit bei kühler Lagerung siehe Gebindeetikett. An frostgefährdeten Tagen nicht transportieren.</p> <p>RID/ADR: Entfällt.</p>																	
<b>Umweltschutz</b>	<p>impra®lan- Natureffektlasur MS810 darf nicht ins Erdreich, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen. Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung gemäß VwVwS, Anhang 4). Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altlacke abgeben.</p> <p>AVV-Abfallschlüssel-Nr. 08 01 12.</p>																	

Dieses Merkblatt soll Sie beraten. Im Hinblick auf die vielseitige Anwendungsmöglichkeit kann jedoch keine Gewähr für den Einzelfall übernommen werden. Dies gilt auch dann, wenn von uns eine anwendungstechnische Beratung erbracht wurde. Solche Beratungen erfolgen unverbindlich, jedoch nach bestem Wissen auf der Basis unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Mündliche Vereinbarungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der schriftlichen Bestätigung.

Ausgabe 2016-01-20